



Evelyne Laye

DMSO

Die erstaunliche

Heilkraft
aus der Natur

Jadebaum

Evelyne Laye

DMSO – Die erstaunliche Heilkraft aus der Natur

Evelyne Laye

DMSO

Die erstaunliche

Heilkraft aus der Natur

 Jadebaum

Hinweis

Die in diesem Buch enthaltenen Informationen wurden sorgfältig recherchiert und nach bestem Wissen und Gewissen wiedergegeben. Die Hinweise zu DMSO und anderen Heilmitteln ersetzen aber keineswegs die Hilfe und den Rat eines Heilpraktikers oder Arztes. Die Autorin übernimmt aus keinem Rechtsgrund Haftung für unsachgemäße Anwendung, Schäden und Unfälle.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-9815898-8-7

Laye, Evelyne: DMSO – Die erstaunliche Heilkraft aus der Natur

Alle Rechte vorbehalten

5. Auflage 2024

© 2017, 2024 Jadebaum-Verlag Evelyne Laye

Untere Mühle 1, 72070 Tübingen-Unterjesingen

Internet: www.laye.org

Umschlaggestaltung, Grafik, Satz und Layout:

Gregor Julien Straube, Tübingen, lektorat.straube@web.de

Druck: booksfactory, Szczecin

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Insbesondere gilt das für Vervielfältigungen, Übersetzungen und Speicherung und Verbreitung in Datensystemen.

Wer neue Heilmittel scheut,
muss alte Übel dulden

Francis Bacon

Inhalt

Vorwort	9
DMSO – Ein universell anwendbares Heilmittel	11
Die außergewöhnlichen Eigenschaften von DMSO	11
Die spannende Geschichte von DMSO	25
DMSO ist ein sehr sicheres Heilmittel	31
DMSO bei Schmerzen und Entzündungen	35
DMSO bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen	42
DMSO bei Hautproblemen	45
DMSO bei Sportverletzungen	50
DMSO bei Krebserkrankungen	53
DMSO bei weiteren Beschwerden	56
DMSO für die Anwendung bei Tieren	62
Anwendung und Dosierung	67
Äußerliche Anwendung	73
Orale Anwendung	79
DMSO zusammen mit anderen Wirkstoffen	82
Weitere Erfahrungsberichte	88
MSM – ein naher Verwandter von DMSO	95
Hilfe bei Schmerzen und Entzündungen	98
Praktische Tipps zur Einnahme von MSM	106
Erfahrungsberichte über MSM	109
Literaturnachweis	113
Studiennachweis	115
Nachwort	119

Vorwort

Es ist fast unverständlich, dass eine Heils substanz mit einem so wirksamen wie breit gefächerten Anwendungsspektrum wie DMSO viele Jahre ein Schattendasein führte! Zum Glück scheint sich das zu ändern, denn in Deutschland wie in den USA ist seit einiger Zeit ein stark steigendes Interesse an dem „Wundermittel“, als das es viele Anwender bezeichnen, zu erkennen.



Ich habe die einzigartigen Eigenschaften von DMSO vor mehreren Jahren kennen gelernt und habe es seitdem zur Linderung und Heilung aller möglichen Beschwerden genutzt. Wenn ich nur ein Heilmittel zu Hause haben dürfte, wäre es DMSO!

Die Möglichkeiten zur Anwendung mit dem Allround-Heilmittel sind geradezu unbegrenzt. Außerdem ist es ein äußerst sicherer Stoff, der sehr gut vertragen wird und günstig zu kaufen ist.

Sie finden in diesem Buch umfassende Informationen über DMSO und zahlreiche Fallbeispiele aus der Praxis. Zudem lege ich besonderen Wert auf die praktische Handhabung und sichere Verwendung, auch in Kombination von DMSO mit anderen Wirkstoffen, was das therapeutische Spektrum unglaublich erweitert.

Diese fünfte Auflage wurde überarbeitet. Zudem fließen neue Zuschriften und Erfahrungsberichte meiner Leser mit in die neue Auflage ein.

Ich hoffe, dass ich Sie mit meiner Begeisterung anstecken kann und Sie großen Nutzen aus dem Buch ziehen werden!

Evelyne Laye

Tübingen im Januar 2024

DMSO – Ein universell anwendbares Heilmittel

Die außergewöhnlichen Eigenschaften von DMSO

Fast jeder, der jemals DMSO an sich erfahren hat, bezeichnet es als ein wahres Wundermittel! Es hat die größte Bandbreite an Anwendungsmöglichkeiten, die jemals für einen einzelnen Stoff gefunden wurde. Durch seine einzigartige Kombination seiner Charakteristika ist DMSO, eine dünnflüssige und durchsichtige Flüssigkeit, bei den vielfältigsten Beschwerden hilfreich.

Es wirkt stark schmerzlindernd und entzündungshemmend und hat sich als wahrer Segen bei Krankheiten wie Arthritis, Arthrose, bei Sportverletzungen und unzähligen Leiden erwiesen. Durch seine starke Lösungsfähigkeit gelangt es überall in das Gewebe; es wirkt antioxidativ und regenerierend auf Zellen ein und ist fähig, auch andere Stoffe wirksam mit in den Körper hinein zu bringen. DMSO ist ein wahrer Tausendsassa unter den Heilsubstanzen und enthält die Kraft und therapeutischen Möglichkeiten eines ganzen Medizinschanks.

Was versteht man unter DMSO?

DMSO – oder „Dimethylsulfoxid“ – ist ein natürlicher Stoff, der bei der Papierherstellung aus Holz gewonnen wird. In geringem Maße kommt DMSO auch in manchen Nahrungsmitteln und Getränken wie Tomaten, Milch, Kaffee und Tee vor.

DMSO ist eine geruchlose, dünnflüssige und durchsichtige Flüssigkeit, die eine Vielzahl von bemerkenswerten Wirkungen auf Mensch und Tier ausübt. Es hilft als Allzweckmittel zu Hause bei leichteren Beschwerden und ist gleichermaßen ein wirksames Therapeutikum bei schwersten Krankheiten wie Infarkte und Schlaganfälle.

DMSO schmeckt leicht bitter und ist beliebig mit Wasser verdünnbar, was eine große Hilfe bei der Anwendung ist. Unterhalb einer Raumtemperatur von 18 bis 18,5 Grad gefriert DMSO, taut aber bei höherer Umgebungstemperatur schnell wieder auf. Da es nicht verdampft, kann man es ohne Bedenken in offenen Gefäßen stehen lassen. Seine Viskosität ist doppelt so hoch wie bei Wasser. Das fühlt sich bei Berührung leicht ölig an, ist aber immer noch sehr dünnflüssig, so dass beim Einreiben von DMSO auf der Haut auch gerne mal ein paar Tropfen herunterfallen.

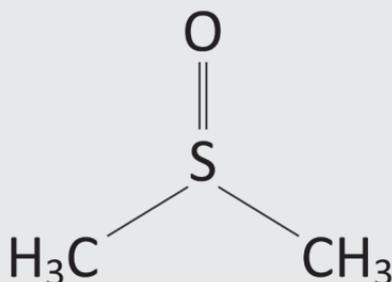
DMSO besitzt eine einzigartige Molekularstruktur, was eine Erklärung dafür liefert, warum es so vielfältig wirkt. Fast alle Stoffe verbinden sich entweder mit Wasser oder mit organischen Substanzen wie Fette oder Eiweiße. DMSO hat eine dipolare Struktur, was bedeutet, dass es sich mit wässrigen genauso wie organischen Substanzen gleich gut verträgt.

Daher kommt die erstaunliche Lösungsfähigkeit von DMSO, wenn man es auf die Haut aufbringt. Unser Körper besteht ja aus einem Gemisch aus einerseits organischen Strukturen wie Proteinen, Kohlenhydrate, Fette und andererseits auch zu einem beträchtlichen Teil aus Wasser. Wie kein anderes Mittel besitzt DMSO die Fähigkeit, durch all diese Strukturen in unserem Körper hindurch zu dringen und im Gewebe, wo andere Mittel ansonsten nicht hingelangen, seine erstaunlich heilende Wirkung zu entfalten und so auch tiefe Gewebeschäden zu reparieren.

Durch seine Lösungsfähigkeit kann DMSO auch Salben oder andere Stoffe, die nicht weit genug in den Körper eindringen können, um wirklich wirksam zu sein, huckepack mit ins Innere des Körpers nehmen. DMSO wirkt schmerzlindernd, entzündungshemmend, gefäßerweiternd, gerinnungshemmend, entwässernd und muskelentspannend, und das überall im Körper, wo man es hinbringt. Sogar bei schweren Schäden im Gewebe bewirkt es eine Reorganisation und Regeneration der Zellen. Im Grunde erfüllt DMSO die Funktion einer Universalarz-

nei, die regenerierend, schützend und heilend wirkt. Damit nimmt es in der Welt der Therapeutika eine einzigartige Sonderstellung ein.

DMSO besteht aus einer Flüssigkeit, in der die Sulfoxid-Moleküle gelöst sind. Das DMSO-Molekül hat die Formel C_2H_6SO und folgende Struktur:



Das Schwefel-Atom im Zentrum bildet zusammen mit dem Sauerstoff-Atom ein oxidiertes Schwefel-Atom (Sulfur-Oxyd). DMSO besteht also aus einem einfachen Sulfoxid mit zwei gleichen Methylgruppen.

Im Körper wird der größte Teil von DMSO nach und nach zu Schwefel (MSM) umgewandelt, der als sehr naher Verwandter ähnliche therapeutische Eigenschaften wie DMSO hat. Weiter hinten im Buch wird MSM in einem eigenen Kapitel behandelt.

Die besonderen Fähigkeiten von DMSO resultieren daher, dass es in spezifischer Weise mit Elektronen reagieren und sich mit verschiedensten Molekülen verbinden kann. Auch wenn die Forschung schon viele Mechanismen der Wirkung von DMSO herausgefunden hat, ist die genaue Wirkungsweise im Körper noch lange nicht erschöpfend erforscht.

Diese Vielfalt an pharmakologischen Eigenschaften, die DMSO aus allen anderen Stoffen heraushebt, hat leider nicht immer bei der Vertrauensbildung geholfen. Kritiker bemängelten, dass da etwas nicht ganz bei rechten Dingen zugehen könne, wenn einem Stoff zahlreiche verschiedene Wirkungen zugeordnet werden. Heute versteht man besser, wie es sein kann, dass ein Mittel so viele Eigenschaften in sich vereint.

Die wichtigsten Eigenschaften von DMSO

- schmerzlindernd
- entzündungshemmend
- wirkt gegen Bakterien, Viren und Pilze
- entwässernd
- transportiert zahlreiche Stoffe durch die Membranen
- fördert die Wundheilung
- gerinnungshemmend
- antioxidativ
- muskelentspannend
- verstärkend auf andere Arzneien
- verbessert die Sauerstoffsättigung im Gewebe
- glättet Narben
- immunstärkend
- herztstärkend
- zellschützend bei Frost und Bestrahlung
- beruhigend
- antisklerotisch

Wenn Sie diese Liste ansehen, können Sie sich denken, warum DMSO als das Schweizer Taschenmesser unter den Arzneien gilt. Dabei zeigt diese Aufstellung nur die wichtigsten Wirkungen; DMSO hält noch

weitere Fähigkeiten für uns bereit! Die einfache Struktur von DMSO und seine besonderen Fähigkeiten, Verbindungen mit anderen Molekülen einzugehen und sie zu verändern sind die Grundlage für die vielen verschiedenen Eigenschaften von DMSO.

Schauen wir uns einige dieser Eigenschaften von DMSO genauer an.

Die schmerzlindernde Wirkung von DMSO

Schmerz ist normalerweise immer ein Signal des Körpers: Achtung, da stimmt etwas nicht! Ein Alarm, der uns sagt, dass wir uns darum kümmern sollen. Ausnahmen sind lediglich chronische Schmerzsyndrome, die meist mit einer Fehlverarbeitung von Nervenimpulsen einhergehen.

Oft werden Schmerzen durch Entzündungsprozesse im Gewebe ausgelöst. Dabei werden Schmerzbotenstoffe wie Prostaglandine und Zytokine, die von Immunzellen aktiviert werden, in das Gewebe ausgeschüttet. DMSO wirkt entzündungshemmend und kann so die Schmerz hervorrufenden Abläufe im Gewebe stoppen.

Noch wichtiger ist die Fähigkeit von DMSO, die Nervenleitgeschwindigkeit in den sogenannten C-Fasern, langsam leitende Nervenfasern des somatosensiblen Systems, zu reduzieren oder ganz zu blockieren. C-Fasern sind im Gewebe für die Schmerzwahrnehmung verantwortlich. Beobachtungen Dr. Jacobs, dem Vater von DMSO, zufolge ist es meistens so, dass nach dem Verabreichen von DMSO die Schmerzlinderung innerhalb von 30 bis 60 Minuten eintritt und vier bis sechs Stunden bestehen bleibt. Nach dieser Zeit fällt der Schmerz in der Regel dann etwas geringer aus.

Ich habe allerdings schon oft beobachtet und auch selbst die Erfahrung gemacht, dass sich Schmerzen mit DMSO deutlich schneller vermindern oder ganz verschwinden. Bei akuten Schmerzen kann dies auch mal nach 20 Sekunden bis einer Minute geschehen. Die meis-

ten Menschen spüren eine Linderung nach mehreren Minuten. Bei chronischen Schmerzen kann eine Schmerzlinderung ebenfalls schnell eintreten, manchmal aber auch etwas länger dauern.

Die entzündungshemmende Wirkung von DMSO

Hier kommen wir noch etwas genauer zu den Vorgängen bei Entzündungen im Gewebe. Eine Entzündung ist eine körpereigene Reaktion, die sich typischerweise durch Schwellung, Rötung, Schmerz, Überwärmung und Einschränkung der funktionellen Beweglichkeit zeigt.

Dabei werden die Botenstoffe Interleukin-1 und Prostaglandin 12 ausgeschüttet, was Immunzellen, Erythrozyten und Plasmaproteine aus den kleinen Blutgefäßen in das Gewebe hindurch treten lässt. Da die Blutgefäße so viel durchlässiger sind, kommt es zu einer Rötung und einer Schwellung im Gewebe. Schmerzbotenstoffe wie Prostaglandin I2, Bradykinin, andere Kinine und Zytokine werden durch die Immunzellen ausgeschüttet und sollen durch die dabei entstehenden Schmerzen den Menschen dazu anhalten, den Körperteil ruhig zu halten. Durch die erhöhte Stoffwechselaktivität werden auch Zytokine und Prostaglandin E2 ausgeschüttet, was die Temperatur erhöht.

DMSO blockiert die Synthese dieser Entzündungsmediatoren wie Kinine und Prostaglandine und hemmt die schon aktiven Botenstoffe im Gewebe. Dadurch gehen alle Entzündungszeichen wie Schwellung, Rötung oder Schmerz deutlich zurück und das Gewebe beginnt zu heilen. Wenn man DMSO auf die entzündete Stelle aufträgt, beginnt dieser Prozess schon innerhalb weniger Minuten.

Wenn man sich diesen Mechanismus vergegenwärtigt, ist deutlich, dass DMSO bei allen Krankheiten, die mit irgendeiner Entzündung einhergehen, wirksam vorgehen kann.

DMSO wird bei allen möglichen Entzündungen wie Darmentzündungen, Atemwegsinfektionen, Blasenentzündungen, Brandwunden, Ver-

letzungen (Verletzungen lösen ebenfalls eine Entzündungsreaktion aus) und anderen Entzündungen mit Erfolg eingesetzt.

DMSO wirkt gegen Bakterien, Viren und Pilze

DMSO hilft hervorragend gegen Pilzkrankungen. Es gibt viele Berichte über erfolgreiche Behandlungen bei verschiedenen Pilzinfektionen wie Fußpilz oder Hautpilz. Noch wirksamer wird die Behandlung, wenn man DMSO mit einem Antimykotikum, also einem Mittel gegen Pilze, kombiniert.

Die Wirkung auf Bakterien und Viren wurde ausgiebig an vielen verschiedenen Organismen untersucht. Unter anderem hat DMSO in Versuchen das Wachstum von den Bakterienstämmen Pseudomonas, Staphylococcus aureus und Echerichia coli gehemmt, sich also als bakteriostatisch erwiesen.

DMSO hat sich auch bei viralen Erkrankungen wie Herpes und Gürtelrose als wirksam erwiesen.

Viele Ärzte finden die Tatsache faszinierend, dass DMSO die Fähigkeit besitzt, Bakterien, die gegen Antibiotika resistent sind, wieder dafür empfindlich zu machen. DMSO wird auch gerne mit Antibiotika als Schleppermittel eingesetzt, um das Antibiotikum an den Ort des Geschehens zu bringen. Diese Kombination wird zum Beispiel bei Mittelohrentzündungen bei Kindern angewandt.

Auch wenn die Wirkung gut belegt ist, möchte ich hier, wenn es um Bakterien, Viren und Pilze geht, auch auf MMS oder CDL hinweisen, die gerade auf diesem Gebiet eine hervorragende Wirkung zeigen. Im Kapitel „DMSO zusammen mit anderen Wirkstoffen“ werde ich genauer auf MMS/CDL eingehen, auch im Zusammenhang mit DMSO, denn zusammen sind diese beiden Stoffe bei der Bekämpfung von bakteriellen und viralen Infektionen unschlagbar.

DMSO wirkt antioxidativ

Traumata, Stress, Rauchen, Entzündungen und andere Faktoren wie z.B. steigendes Alter können dazu führen, dass im Körper mehr als in normalem Maße Sauerstoffradikale vorhanden sind. Dieser sogenannte oxidative Stress im Gewebe verläuft schleichend und kann sich für die Gesundheit als sehr schädlich erweisen. Die Folgen sind unter anderem ein gesteigener Aufwand der Zellen, um ihr Membranpotenzial zu stabilisieren, die gesteigerte Oxidation von Proteinen und die Schädigung der DNA.

Dies sind alles erforschte Prozesse, bei denen sich die Forscher einig sind, dass sie zu Alterungsprozessen führen. Viele schwerwiegende Erkrankungen wie Krebs und Arthritis können die Folge sein und zu einer geringeren Lebenserwartung führen.

DMSO hat die Fähigkeit, Sauerstoffradikale mittels einer chemischen Reaktion außer Gefecht zu setzen. Zudem fängt Dimethylsulfid (DMS), zu dem DMSO in sehr geringem Maße im Körper abgebaut wird (und verantwortlich ist für den Knoblauchgeruch von DMSO) ebenfalls Sauerstoffradikale ab.

DMSO fördert Entspannung und Regeneration

Unser Nervensystem wird in das zentrale Nervensystem und das vegetative Nervensystem unterteilt. Verantwortlich dafür, dass wir unsere Muskeln willentlich bewegen können, ist das zentrale Nervensystem. Das vegetative Nervensystem hingegen regelt alle unbewussten Vorgänge im Körper wie den Blutdruck, die Atmung, das Funktionieren der inneren Organe und das Weit- oder Engstellen der Blutgefäße. Dabei unterscheiden wir beim vegetativen Nervensystem den Sympathikus und den Parasympathikus, die in einem fein aufeinander abgestimmten Regelkreislauf miteinander agieren.

Wenn der Sympathikus aktiviert wird, steigt der Blutdruck, die Atmung wird schneller, man schwitzt und der Puls erhöht sich. Das Blut wird

aus dem Bauchbereich des Körpers in die Muskeln gepumpt und es wird reichlich Adrenalin ausgeschüttet.

Der Parasympathikus hingegen ist für Entspannung und Regeneration verantwortlich. Die Herzfrequenz verlangsamt sich wieder, der Blutdruck sinkt, der Verdauungsvorgang wird aufgenommen, die Muskeln entspannen sich wieder und der Adrenalin Spiegel sinkt.

Dieser Kreislauf funktioniert in der Regel reibungslos. Aber bei übermäßigen oder immer wiederkehrenden Belastungen kann das Nervensystem aus dem Gleichgewicht geraten. Der Sympathikus ist mit all seinen körperlichen Auswirkungen überaktiviert und der Betroffene ist in einer Daueranspannung gefangen. Das sind die Auswirkungen von Stress, über den wir heute alle klagen!

DMSO hat eine sanfte, aber durchaus deutliche Wirkung auf diesen Regelkreislauf, indem es die Cholesterinase hemmt. Die Cholesterinase ist verantwortlich für den Abbau des im Nervensystem wichtigen Neurotransmitters Acetylcholin. Das führt dazu, dass der Parasympathikus, der ja für Entspannung und Erholung verantwortlich ist, in unserem Körper ein wenig die Oberhand gewinnt.

Es kann nicht oft genug betont werden, wie wichtig es für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden ist, regelmäßig Zeiten der Regeneration und der Ruhe in den Alltag einzuplanen. Die meisten Menschen sind heutzutage in einem Zustand des Dauerstresses gefangen, der nach und nach an die Substanz geht und auf längere Sicht für Körper und Seele sehr anstrengend ist. Abgesehen davon, dass wir uns nicht wirklich gut fühlen, wenn auf Dauer der Sympathikus dominiert und wir gestresst und überlastet sind, werden wichtige Reparaturarbeiten an unseren Zellen aufgeschoben. Zellen scheiden weniger Abbaustoffe aus und nehmen weit weniger neue Stoffe auf, die der Körper benötigt, um leistungsfähig und fit zu sein. Das ist der Grund, warum uns Stress alt und verbraucht aussehen lässt; weil wir es dann auch sind!

Evelyne Laye

DMSO – Die erstaunliche Heilkraft aus der Natur

Evelyne Laye

DMSO

Die erstaunliche

Heilkraft aus der Natur

 Jadebaum

Umschlagbild: Antje Noch (AVTG)/Fotolia © 2017

Hinweis

Die in diesem Buch enthaltenen Informationen wurden sorgfältig recherchiert und nach bestem Wissen und Gewissen wiedergegeben. Die Hinweise zu DMSO und anderen Heilmitteln ersetzen aber keineswegs die Hilfe und den Rat eines Heilpraktikers oder Arztes. Die Autorin übernimmt aus keinem Rechtsgrund Haftung für unsachgemäße Anwendung, Schäden und Unfälle.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-9815898-8-7

Laye, Evelyne: DMSO – Die erstaunliche Heilkraft aus der Natur

Alle Rechte vorbehalten

5. Auflage 2024

© 2017, 2024 Jadebaum-Verlag Evelyne Laye

Untere Mühle 1, 72070 Tübingen-Unterjesingen

Internet: www.laye.org

Umschlaggestaltung, Grafik, Satz und Layout:

Gregor Julien Straube, Tübingen, lektorat.straube@web.de

Druck: booksfactory, Szczecin

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Insbesondere gilt das für Vervielfältigungen, Übersetzungen und Speicherung und Verbreitung in Datensystemen.

Wer neue Heilmittel scheut,
muss alte Übel dulden

Francis Bacon

Inhalt

Vorwort	9
DMSO – Ein universell anwendbares Heilmittel	11
Die außergewöhnlichen Eigenschaften von DMSO	11
Die spannende Geschichte von DMSO	25
DMSO ist ein sehr sicheres Heilmittel	31
DMSO bei Schmerzen und Entzündungen	35
DMSO bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen	42
DMSO bei Hautproblemen	45
DMSO bei Sportverletzungen	50
DMSO bei Krebserkrankungen	53
DMSO bei weiteren Beschwerden	56
DMSO für die Anwendung bei Tieren	62
Anwendung und Dosierung	67
Äußerliche Anwendung	73
Orale Anwendung	79
DMSO zusammen mit anderen Wirkstoffen	82
Weitere Erfahrungsberichte	88
MSM – ein naher Verwandter von DMSO	95
Hilfe bei Schmerzen und Entzündungen	98
Praktische Tipps zur Einnahme von MSM	106
Erfahrungsberichte über MSM	109
Literaturnachweis	113
Studiennachweis	115
Nachwort	119

Vorwort

Es ist fast unverständlich, dass eine Heils substanz mit einem so wirksamen wie breit gefächerten Anwendungsspektrum wie DMSO viele Jahre ein Schattendasein führte! Zum Glück scheint sich das zu ändern, denn in Deutschland wie in den USA ist seit einiger Zeit ein stark steigendes Interesse an dem „Wundermittel“, als das es viele Anwender bezeichnen, zu erkennen.



Ich habe die einzigartigen Eigenschaften von DMSO vor mehreren Jahren kennen gelernt und habe es seitdem zur Linderung und Heilung aller möglichen Beschwerden genutzt. Wenn ich nur ein Heilmittel zu Hause haben dürfte, wäre es DMSO!

Die Möglichkeiten zur Anwendung mit dem Allround-Heilmittel sind geradezu unbegrenzt. Außerdem ist es ein äußerst sicherer Stoff, der sehr gut vertragen wird und günstig zu kaufen ist.

Sie finden in diesem Buch umfassende Informationen über DMSO und zahlreiche Fallbeispiele aus der Praxis. Zudem lege ich besonderen Wert auf die praktische Handhabung und sichere Verwendung, auch in Kombination von DMSO mit anderen Wirkstoffen, was das therapeutische Spektrum unglaublich erweitert.

Diese fünfte Auflage wurde überarbeitet. Zudem fließen neue Zuschriften und Erfahrungsberichte meiner Leser mit in die neue Auflage ein.

Ich hoffe, dass ich Sie mit meiner Begeisterung anstecken kann und Sie großen Nutzen aus dem Buch ziehen werden!

Evelyne Laye

Tübingen im Januar 2024

DMSO – Ein universell anwendbares Heilmittel

Die außergewöhnlichen Eigenschaften von DMSO

Fast jeder, der jemals DMSO an sich erfahren hat, bezeichnet es als ein wahres Wundermittel! Es hat die größte Bandbreite an Anwendungsmöglichkeiten, die jemals für einen einzelnen Stoff gefunden wurde. Durch seine einzigartige Kombination seiner Charakteristika ist DMSO, eine dünnflüssige und durchsichtige Flüssigkeit, bei den vielfältigsten Beschwerden hilfreich.

Es wirkt stark schmerzlindernd und entzündungshemmend und hat sich als wahrer Segen bei Krankheiten wie Arthritis, Arthrose, bei Sportverletzungen und unzähligen Leiden erwiesen. Durch seine starke Lösungsfähigkeit gelangt es überall in das Gewebe; es wirkt antioxidativ und regenerierend auf Zellen ein und ist fähig, auch andere Stoffe wirksam mit in den Körper hinein zu bringen. DMSO ist ein wahrer Tausendsassa unter den Heilsubstanzen und enthält die Kraft und therapeutischen Möglichkeiten eines ganzen Medizinschanks.

Was versteht man unter DMSO?

DMSO – oder „Dimethylsulfoxid“ – ist ein natürlicher Stoff, der bei der Papierherstellung aus Holz gewonnen wird. In geringem Maße kommt DMSO auch in manchen Nahrungsmitteln und Getränken wie Tomaten, Milch, Kaffee und Tee vor.

DMSO ist eine geruchlose, dünnflüssige und durchsichtige Flüssigkeit, die eine Vielzahl von bemerkenswerten Wirkungen auf Mensch und Tier ausübt. Es hilft als Allzweckmittel zu Hause bei leichteren Beschwerden und ist gleichermaßen ein wirksames Therapeutikum bei schwersten Krankheiten wie Infarkte und Schlaganfälle.

DMSO schmeckt leicht bitter und ist beliebig mit Wasser verdünnbar, was eine große Hilfe bei der Anwendung ist. Unterhalb einer Raumtemperatur von 18 bis 18,5 Grad gefriert DMSO, taut aber bei höherer Umgebungstemperatur schnell wieder auf. Da es nicht verdampft, kann man es ohne Bedenken in offenen Gefäßen stehen lassen. Seine Viskosität ist doppelt so hoch wie bei Wasser. Das fühlt sich bei Berührung leicht ölig an, ist aber immer noch sehr dünnflüssig, so dass beim Einreiben von DMSO auf der Haut auch gerne mal ein paar Tropfen herunterfallen.

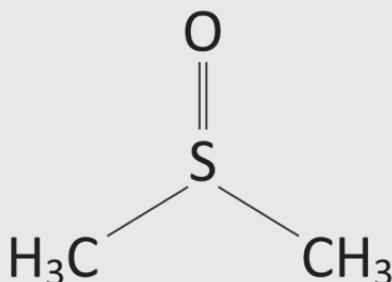
DMSO besitzt eine einzigartige Molekularstruktur, was eine Erklärung dafür liefert, warum es so vielfältig wirkt. Fast alle Stoffe verbinden sich entweder mit Wasser oder mit organischen Substanzen wie Fette oder Eiweiße. DMSO hat eine dipolare Struktur, was bedeutet, dass es sich mit wässrigen genauso wie organischen Substanzen gleich gut verträgt.

Daher kommt die erstaunliche Lösungsfähigkeit von DMSO, wenn man es auf die Haut aufbringt. Unser Körper besteht ja aus einem Gemisch aus einerseits organischen Strukturen wie Proteinen, Kohlenhydrate, Fette und andererseits auch zu einem beträchtlichen Teil aus Wasser. Wie kein anderes Mittel besitzt DMSO die Fähigkeit, durch all diese Strukturen in unserem Körper hindurch zu dringen und im Gewebe, wo andere Mittel ansonsten nicht hingelangen, seine erstaunlich heilende Wirkung zu entfalten und so auch tiefe Gewebeschäden zu reparieren.

Durch seine Lösungsfähigkeit kann DMSO auch Salben oder andere Stoffe, die nicht weit genug in den Körper eindringen können, um wirklich wirksam zu sein, huckepack mit ins Innere des Körpers nehmen. DMSO wirkt schmerzlindernd, entzündungshemmend, gefäßerweiternd, gerinnungshemmend, entwässernd und muskelentspannend, und das überall im Körper, wo man es hinbringt. Sogar bei schweren Schäden im Gewebe bewirkt es eine Reorganisation und Regeneration der Zellen. Im Grunde erfüllt DMSO die Funktion einer Universalarz-

nei, die regenerierend, schützend und heilend wirkt. Damit nimmt es in der Welt der Therapeutika eine einzigartige Sonderstellung ein.

DMSO besteht aus einer Flüssigkeit, in der die Sulfoxid-Moleküle gelöst sind. Das DMSO-Molekül hat die Formel C_2H_6SO und folgende Struktur:



Das Schwefel-Atom im Zentrum bildet zusammen mit dem Sauerstoff-Atom ein oxidiertes Schwefel-Atom (Sulfur-Oxyd). DMSO besteht also aus einem einfachen Sulfoxid mit zwei gleichen Methylgruppen.

Im Körper wird der größte Teil von DMSO nach und nach zu Schwefel (MSM) umgewandelt, der als sehr naher Verwandter ähnliche therapeutische Eigenschaften wie DMSO hat. Weiter hinten im Buch wird MSM in einem eigenen Kapitel behandelt.

Die besonderen Fähigkeiten von DMSO resultieren daher, dass es in spezifischer Weise mit Elektronen reagieren und sich mit verschiedensten Molekülen verbinden kann. Auch wenn die Forschung schon viele Mechanismen der Wirkung von DMSO herausgefunden hat, ist die genaue Wirkungsweise im Körper noch lange nicht erschöpfend erforscht.

Diese Vielfalt an pharmakologischen Eigenschaften, die DMSO aus allen anderen Stoffen heraushebt, hat leider nicht immer bei der Vertrauensbildung geholfen. Kritiker bemängelten, dass da etwas nicht ganz bei rechten Dingen zugehen könne, wenn einem Stoff zahlreiche verschiedene Wirkungen zugeordnet werden. Heute versteht man besser, wie es sein kann, dass ein Mittel so viele Eigenschaften in sich vereint.

Die wichtigsten Eigenschaften von DMSO

- schmerzlindernd
- entzündungshemmend
- wirkt gegen Bakterien, Viren und Pilze
- entwässernd
- transportiert zahlreiche Stoffe durch die Membranen
- fördert die Wundheilung
- gerinnungshemmend
- antioxidativ
- muskelentspannend
- verstärkend auf andere Arzneien
- verbessert die Sauerstoffsättigung im Gewebe
- glättet Narben
- immunstärkend
- herztstärkend
- zellschützend bei Frost und Bestrahlung
- beruhigend
- antisklerotisch

Wenn Sie diese Liste ansehen, können Sie sich denken, warum DMSO als das Schweizer Taschenmesser unter den Arzneien gilt. Dabei zeigt diese Aufstellung nur die wichtigsten Wirkungen; DMSO hält noch

weitere Fähigkeiten für uns bereit! Die einfache Struktur von DMSO und seine besonderen Fähigkeiten, Verbindungen mit anderen Molekülen einzugehen und sie zu verändern sind die Grundlage für die vielen verschiedenen Eigenschaften von DMSO.

Schauen wir uns einige dieser Eigenschaften von DMSO genauer an.

Die schmerzlindernde Wirkung von DMSO

Schmerz ist normalerweise immer ein Signal des Körpers: Achtung, da stimmt etwas nicht! Ein Alarm, der uns sagt, dass wir uns darum kümmern sollen. Ausnahmen sind lediglich chronische Schmerzsyndrome, die meist mit einer Fehlverarbeitung von Nervenimpulsen einhergehen.

Oft werden Schmerzen durch Entzündungsprozesse im Gewebe ausgelöst. Dabei werden Schmerzbotenstoffe wie Prostaglandine und Zytokine, die von Immunzellen aktiviert werden, in das Gewebe ausgeschüttet. DMSO wirkt entzündungshemmend und kann so die Schmerz hervorrufenden Abläufe im Gewebe stoppen.

Noch wichtiger ist die Fähigkeit von DMSO, die Nervenleitgeschwindigkeit in den sogenannten C-Fasern, langsam leitende Nervenfasern des somatosensiblen Systems, zu reduzieren oder ganz zu blockieren. C-Fasern sind im Gewebe für die Schmerzwahrnehmung verantwortlich. Beobachtungen Dr. Jacobs, dem Vater von DMSO, zufolge ist es meistens so, dass nach dem Verabreichen von DMSO die Schmerzlinderung innerhalb von 30 bis 60 Minuten eintritt und vier bis sechs Stunden bestehen bleibt. Nach dieser Zeit fällt der Schmerz in der Regel dann etwas geringer aus.

Ich habe allerdings schon oft beobachtet und auch selbst die Erfahrung gemacht, dass sich Schmerzen mit DMSO deutlich schneller vermindern oder ganz verschwinden. Bei akuten Schmerzen kann dies auch mal nach 20 Sekunden bis einer Minute geschehen. Die meis-

ten Menschen spüren eine Linderung nach mehreren Minuten. Bei chronischen Schmerzen kann eine Schmerzlinderung ebenfalls schnell eintreten, manchmal aber auch etwas länger dauern.

Die entzündungshemmende Wirkung von DMSO

Hier kommen wir noch etwas genauer zu den Vorgängen bei Entzündungen im Gewebe. Eine Entzündung ist eine körpereigene Reaktion, die sich typischerweise durch Schwellung, Rötung, Schmerz, Überwärmung und Einschränkung der funktionellen Beweglichkeit zeigt.

Dabei werden die Botenstoffe Interleukin-1 und Prostaglandin 12 ausgeschüttet, was Immunzellen, Erythrozyten und Plasmaproteine aus den kleinen Blutgefäßen in das Gewebe hindurch treten lässt. Da die Blutgefäße so viel durchlässiger sind, kommt es zu einer Rötung und einer Schwellung im Gewebe. Schmerzbotenstoffe wie Prostaglandin I₂, Bradykinin, andere Kinine und Zytokine werden durch die Immunzellen ausgeschüttet und sollen durch die dabei entstehenden Schmerzen den Menschen dazu anhalten, den Körperteil ruhig zu halten. Durch die erhöhte Stoffwechselaktivität werden auch Zytokine und Prostaglandin E₂ ausgeschüttet, was die Temperatur erhöht.

DMSO blockiert die Synthese dieser Entzündungsmediatoren wie Kinine und Prostaglandine und hemmt die schon aktiven Botenstoffe im Gewebe. Dadurch gehen alle Entzündungszeichen wie Schwellung, Rötung oder Schmerz deutlich zurück und das Gewebe beginnt zu heilen. Wenn man DMSO auf die entzündete Stelle aufträgt, beginnt dieser Prozess schon innerhalb weniger Minuten.

Wenn man sich diesen Mechanismus vergegenwärtigt, ist deutlich, dass DMSO bei allen Krankheiten, die mit irgendeiner Entzündung einhergehen, wirksam vorgehen kann.

DMSO wird bei allen möglichen Entzündungen wie Darmentzündungen, Atemwegsinfektionen, Blasenentzündungen, Brandwunden, Ver-

letzungen (Verletzungen lösen ebenfalls eine Entzündungsreaktion aus) und anderen Entzündungen mit Erfolg eingesetzt.

DMSO wirkt gegen Bakterien, Viren und Pilze

DMSO hilft hervorragend gegen Pilzkrankungen. Es gibt viele Berichte über erfolgreiche Behandlungen bei verschiedenen Pilzinfektionen wie Fußpilz oder Hautpilz. Noch wirksamer wird die Behandlung, wenn man DMSO mit einem Antimykotikum, also einem Mittel gegen Pilze, kombiniert.

Die Wirkung auf Bakterien und Viren wurde ausgiebig an vielen verschiedenen Organismen untersucht. Unter anderem hat DMSO in Versuchen das Wachstum von den Bakterienstämmen Pseudomonas, Staphylococcus aureus und Echerichia coli gehemmt, sich also als bakteriostatisch erwiesen.

DMSO hat sich auch bei viralen Erkrankungen wie Herpes und Gürtelrose als wirksam erwiesen.

Viele Ärzte finden die Tatsache faszinierend, dass DMSO die Fähigkeit besitzt, Bakterien, die gegen Antibiotika resistent sind, wieder dafür empfindlich zu machen. DMSO wird auch gerne mit Antibiotika als Schleppermittel eingesetzt, um das Antibiotikum an den Ort des Geschehens zu bringen. Diese Kombination wird zum Beispiel bei Mittelohrentzündungen bei Kindern angewandt.

Auch wenn die Wirkung gut belegt ist, möchte ich hier, wenn es um Bakterien, Viren und Pilze geht, auch auf MMS oder CDL hinweisen, die gerade auf diesem Gebiet eine hervorragende Wirkung zeigen. Im Kapitel „DMSO zusammen mit anderen Wirkstoffen“ werde ich genauer auf MMS/CDL eingehen, auch im Zusammenhang mit DMSO, denn zusammen sind diese beiden Stoffe bei der Bekämpfung von bakteriellen und viralen Infektionen unschlagbar.

DMSO wirkt antioxidativ

Traumata, Stress, Rauchen, Entzündungen und andere Faktoren wie z.B. steigendes Alter können dazu führen, dass im Körper mehr als in normalem Maße Sauerstoffradikale vorhanden sind. Dieser sogenannte oxidative Stress im Gewebe verläuft schleichend und kann sich für die Gesundheit als sehr schädlich erweisen. Die Folgen sind unter anderem ein gesteigener Aufwand der Zellen, um ihr Membranpotenzial zu stabilisieren, die gesteigerte Oxidation von Proteinen und die Schädigung der DNA.

Dies sind alles erforschte Prozesse, bei denen sich die Forscher einig sind, dass sie zu Alterungsprozessen führen. Viele schwerwiegende Erkrankungen wie Krebs und Arthritis können die Folge sein und zu einer geringeren Lebenserwartung führen.

DMSO hat die Fähigkeit, Sauerstoffradikale mittels einer chemischen Reaktion außer Gefecht zu setzen. Zudem fängt Dimethylsulfid (DMS), zu dem DMSO in sehr geringem Maße im Körper abgebaut wird (und verantwortlich ist für den Knoblauchgeruch von DMSO) ebenfalls Sauerstoffradikale ab.

DMSO fördert Entspannung und Regeneration

Unser Nervensystem wird in das zentrale Nervensystem und das vegetative Nervensystem unterteilt. Verantwortlich dafür, dass wir unsere Muskeln willentlich bewegen können, ist das zentrale Nervensystem. Das vegetative Nervensystem hingegen regelt alle unbewussten Vorgänge im Körper wie den Blutdruck, die Atmung, das Funktionieren der inneren Organe und das Weit- oder Engstellen der Blutgefäße. Dabei unterscheiden wir beim vegetativen Nervensystem den Sympathikus und den Parasympathikus, die in einem fein aufeinander abgestimmten Regelkreislauf miteinander agieren.

Wenn der Sympathikus aktiviert wird, steigt der Blutdruck, die Atmung wird schneller, man schwitzt und der Puls erhöht sich. Das Blut wird

aus dem Bauchbereich des Körpers in die Muskeln gepumpt und es wird reichlich Adrenalin ausgeschüttet.

Der Parasympathikus hingegen ist für Entspannung und Regeneration verantwortlich. Die Herzfrequenz verlangsamt sich wieder, der Blutdruck sinkt, der Verdauungsvorgang wird aufgenommen, die Muskeln entspannen sich wieder und der Adrenalin Spiegel sinkt.

Dieser Kreislauf funktioniert in der Regel reibungslos. Aber bei übermäßigen oder immer wiederkehrenden Belastungen kann das Nervensystem aus dem Gleichgewicht geraten. Der Sympathikus ist mit all seinen körperlichen Auswirkungen überaktiviert und der Betroffene ist in einer Daueranspannung gefangen. Das sind die Auswirkungen von Stress, über den wir heute alle klagen!

DMSO hat eine sanfte, aber durchaus deutliche Wirkung auf diesen Regelkreislauf, indem es die Cholesterinase hemmt. Die Cholesterinase ist verantwortlich für den Abbau des im Nervensystem wichtigen Neurotransmitters Acetylcholin. Das führt dazu, dass der Parasympathikus, der ja für Entspannung und Erholung verantwortlich ist, in unserem Körper ein wenig die Oberhand gewinnt.

Es kann nicht oft genug betont werden, wie wichtig es für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden ist, regelmäßig Zeiten der Regeneration und der Ruhe in den Alltag einzuplanen. Die meisten Menschen sind heutzutage in einem Zustand des Dauerstresses gefangen, der nach und nach an die Substanz geht und auf längere Sicht für Körper und Seele sehr anstrengend ist. Abgesehen davon, dass wir uns nicht wirklich gut fühlen, wenn auf Dauer der Sympathikus dominiert und wir gestresst und überlastet sind, werden wichtige Reparaturarbeiten an unseren Zellen aufgeschoben. Zellen scheiden weniger Abbaustoffe aus und nehmen weit weniger neue Stoffe auf, die der Körper benötigt, um leistungsfähig und fit zu sein. Das ist der Grund, warum uns Stress alt und verbraucht aussehen lässt; weil wir es dann auch sind!